Hohenems Reunion 2017

3. Brief

Brüssel/Hohenems, November 2016

Liebe Hohenemser Nachkommen, liebe Verwandten, liebe Freunde,

Wir haben uns sehr über den regen Austausch in den vergangenen Monaten gefreut. Die begeisterte Reaktion auf das kommende Nachkommentreffen in Hohenems vom 27. bis 30. Juli 2017 hat uns selbst überrascht. Aber schließlich werden wir den 400. Jahrestag des Hohenemser Schutzbriefes[[1]](#footnote-1) feiern, der die Ansiedlung einer Jüdischen Gemeinde in Hohenems ermöglichte. Diese dritte Reunion wird vermutlich eine Rekordzahl an Teilnehmerinnen und Teilnehmern anziehen. Wir rechnen mit etwa 200 Nachkommen, von denen viele das Erste mal dabei sein werden.

Gemeinsam mit Stadt, Land und beiden Vereinen, und dem Komitee der Nachkommen haben wir ein Programm zusammengestellt, dass es uns ermöglichen wird, mehr über unsere Geschichte zu erfahren, über die Arbeit des dynamischen Jüdischen Museums und die Entwicklung des weitgehend restaurierten Jüdischen Viertels, aber auch die kulturellen Highlights der Region kennenzulernen.

Viele Familien sind über zahlreiche Landesgrenzen zerstreut. Und so wird es im Rahmen des Programms am Freitagabend auch Gelegenheit für einzelne Familientreffen geben. Das Museum steht bereit bei der Organisation zu helfen und Reservierungen an passenden Orten vorzunehmen.

Pro Person (Kinder sind natürlich ausgenommen) bitten wir um einen Teilnehmerbeitrag in Höhe von 60,- € (zahlbar am Ort). Das Museum hat namhafte Sponsoringbeiträge für das Treffen gesichert und ein großes Team enthusiastischer Mitarbeiter und Volonteers für die Organisation des Treffens zusammengestellt, die sich auf Sie freuen.

Ihr Beitrag hilft uns, das breite Angebot des Programms vorzubereiten, dass auf Sie wartet. Spenden sind natürlich jederzeit willkommen.

- 2 -

Wir hoffen, Sie alle werden in Hohenems 2017 unvergessliche und bereichernde Erfahrungen machen. Das gilt nicht zuletzt für die junge Generation, für die ganz besondere Kinder- und Jugendprogramme vorbereiten.

Wir lassen Sie darüber mehr wissen, sobald wir wissen, wieviel Kinder und Jugendliche an der Reunion teilnehmen werden.

Hohenems und seine Region bieten zahlreiche Hotelunterkünfte, aber schon jetzt treffen zahlreiche Reservierungen für die Reunion ein, so dass manche Quartiere bald ausgebucht sein können. Es empfiehlt sich daher möglichst rasch zu reservieren, wenn Sie sicher gehen wollen, ein Quartier in Hohenems in der Nähe des Museum zu finden. Bitte vergessen Sie nicht bei der Reservierung den Buchungscode „Reunion 2017“ anzugeben. Denken Sie darüber nach, ob Sie ein oder zwei Tage länger bleiben. Es gibt viel in der Region zu erleben, nicht zuletzt die Bregenzer Festspiele mit „Carmen“ auf der Seebühne und anderen highlights.

Wir hoffen, Sie 2017 in Hohenems zu sehen. Bitte senden Sie uns Ihre Anmeldung möglichst bald, spätestens bis zum 28. Februar 2017 zurück und wählen Sie die Programmpunkte, an denen Sie teilnehmen wollen. Sie erleichtern uns damit die Planung sehr.

Auch nach diesem Datum werden wir natürlich noch Anmeldungen annehmen und dabei helfen, eine Unterkunft zu buchen, es wird dann allerdings womöglich nur noch in den Nachbarorten möglich sein, Hotelzimmer zu finden. Für alle Ihre Fragen das Programm betreffen, die Hotelunterbringung oder Ihre Planung eines eigenen Familienabends stehen wir Ihnen jederzeit zur Verfügung. Bitte kontaktieren Sie uns unter der e-mail: [reunion2017@jm-hohenems.at](mailto:reunion2017@jm-hohenems.at). Anbei finden Sie die Anmeldung zur *Reunion 2017* und eine Übersicht mit Informationen der Hotels in Hohenems und der Nachbarschaft.

Wir freuen uns darauf, Sie im Juli 2017 zu sehen.

Mit herzlichen Grüßen,

Luisa Jaffé, luisa.jaffe@gmail.com

Hanno Loewy, reunion2017@jm-hohenems.at

- 3 -

**Committee of descendants in formation:**

Nicole Angiel (Brunner), San Francisco (USA)

Yves Bollag (Landauer), Lugano (Switzerland), President of the Association for the Preservation of the Jewish Cemetery in Hohenems

Dana Burgauer, Obermeilen (Switzerland)

Pierre Burgauer, Rehetobel (Switzerland), Member of the board of the Association of the Jewish Museum Hohenems

Nadia Follmann (Rosenthal), New Jersey (USA)

Tim Hanford (Hirschfeld), Washington (USA), President of the American Friends of the Jewish Museum Hohenems

Jürgen Hefel (Hirschfeld), Bregenz (Austria)

Luisa Jaffé (Brunner), Brussels (Belgium)

Ayalah Kahn, Schaan (Liechtenstein)

Inge Neumüller (Hirschfeld), Kempten (Germany)

Yves Niquil (Löwenberg), Anthony (France)

Jessica Piper (Rosenthal), Brunswick (USA)

Kelsey Piper (Rosenthal), Stanford (USA)

Peter Reichenbach, Zurich (Switzerland), Member of the Advisory Board of the Jewish Museum Hohenems

Esther Reiss-Mossel (Rosenthal), Jerusalem (Israel)

Sue Rosenthal Shimer, New York (USA), Editor of the Newsletter of the American Friends of the Jewish Museum Hohenems

Susan Swinbourne (Sulzer), Glen Iris (Australia)

Uri Taenzer, New Jersey (USA), Treasurer of the American Friends of the Jewish Museum Hohenems

Wendy Wollner (Rosenthal), Ossining (USA)

1. Original document on display in the Museum [↑](#footnote-ref-1)